

PIKO Dampflokotive BR 62 DB Ep. III

Freier Durchblick zwischen Rahmen und Kessel



Rückseite mit Kohlekasten



Detaillierte Führerstandeinrichtung



PIKO Fahrzeugheft
05/2024



Dampflok BR 62 DB



Die spurtstarke Baureihe 62
als H0-Modell von PIKO!



CAD Zeichnung

Basierend auf dem nicht realisierten Konzept der BR 20 wurde eine sprintschnelle Zweizylinder-Heißdampf-Tenderlokomotive mit der Achsfolge 2'C2' entwickelt. Den Zuschlag für den Bau der Maschinen erhielt die Firma Henschel, die 1928 insgesamt 15 Lokomotiven lieferte. Die DRG übernahm zunächst nur 62 001 und 002 und setzte sie im Ruhrgebiet ein. Die übrigen 13 Maschinen wurden erst 1932 in Dienst gestellt. Die anspruchsvolle Werrabahn zwischen Eisenach und Lichtenfels passte optimal zu den Maschinen und wurde zunächst zum Haupteinsatzgebiet. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieben sieben Maschinen in den westlichen Zonen, die übrigen acht im Osten. Die Bundesbahn ließ ihre Lokomotiven 1949 wieder aufarbeiten und setzte sie bis 1956 im Schnellverkehr des Ruhrgebietes ein. Bei der DR wurden die Lokomotiven zunächst wieder von Meiningen aus eingesetzt, verloren durch die Sektorengrenze jedoch ihre Stammstrecke. Später liefen sie vorrangig im Sputnik-Verkehr auf dem Berliner Außenring, im S-Bahn-Verkehr von Warnemünde und ab 1968 auf der Strecke Frankfurt (Oder) – Erkner. Im Jahr 1972 schied die 62 1007-4 als letzte ihrer Art aus dem Plandienst aus.

Unser Vorbild: 62 002 des Bw Krefeld, Revision EAW Jülich 27.6.52

INFO

- Komplette Neukonstruktion
- Filigrane, freistehende Leitungen
- Freier Durchblick zwischen Rahmen und Kessel
- Ausgezeichnete Modellqualität
- Zahlreiche separat angesetzte Teile
- Hervorragende Fahreigenschaften bei hoher Zugkraft

Kraftvoll, kompakt und trotzdem äußerst filigran präsentiert sich die Neukonstruktion der Baureihe 62 aus dem Hause PIKO. Die kompakte Bauweise des Vorbildes wurde perfekt getroffen und maßstäblich ins Modell umgesetzt. Dank des filigranen Barrenrahmens und des freien Durchblicks im Triebwerksbereich scheint der Kessel nahezu zu schweben. Unterstrichen wird der Gesamteindruck durch die feinen Radsterne und das filigrane Bremsgestänge. Die glasklaren Fenstereinsätze des Führerhauses und der unverbaute Innenraum lassen den Blick auf detaillierte Kessel- und Führerhausrückwände zu. Die Zinkdruckguss- und Metallteile verleihen dem Modell ein hohes Eigengewicht, das in Kombination mit dem fein abgestimmten Motor samt Schwungmassen für optimale Fahreigenschaften bei guter Zugkraft sorgt. Die werkseitig digitalen Varianten verfügen über eine schaltbare Beleuchtung des Triebwerkes und des Führerstandes. Zudem lässt sich das Flackern in der Feuerbüchse schalten. Selbstverständlich stehen diese Funktionen bei Nachrüstung eines PIKO PluX22-Decoders auch bei werkseitig analogen Modellen zur Verfügung. Das Expert Plus Modell besitzt zusätzlich digital schaltbare Kupplungen und einen radsynchron angesteuerten, gepulsten Verdampfer.

FORM NEU
2024

XP-Version mit gepulstem Verdampfer!



Dampflokomotive BR 62 DB Ep. III

50700 Gleichstrom

50702 Gleichstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

50703 Wechselstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

Expert Plus Version der DB Maschine:

55924 XP Gleichstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

55925 XP Wechselstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

Weitere Varianten:

Dampflokomotive BR 62 DR Ep. III

50704 Gleichstrom

50705 Gleichstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

50706 Wechselstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

Expert Plus Version der DR Maschine:

55926 XP Gleichstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard

55927 XP Wechselstrom, inkl. PSD XP S und **PIKO TrainSound**[®] onboard